

PK-Nr.: .....

Bh.: .....

Absender:

Staatsoberkasse Bayern

In Landshut

Podewilsstraße 5

84028 Landshut

.....  
.....  
.....  
.....

**SEPA-Basislastschrift-Mandat für wiederkehrende Zahlungen (B2C)**

Grund der Forderung: .....

.....  
.....

Anordnungsstelle: .....

Zahlungsempfänger:

Staatsoberkasse Bayern in Landshut

Adresse:

Podewilsstraße 5, 84028 Landshut

Ich / wir ermächtige(n) die Staatsoberkasse Bayern, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die von der Staatsoberkasse Bayern auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung bis auf einen Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch, dass ich über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) belehrt wurde.**

Name: .....

Straße und Hausnr.: .....

PLZ, Ort: .....

Land: .....

IBAN (International Bank Account Number): .....

BIC (Bank Identifier Code): .....

Name und Ort des Geldinstituts .....

.....

Ort, Datum

Unterschrift der / des Einzahlungspflichtigen

-----  
Nur auszufüllen, wenn Sie nicht Inhaber des Kontos sind

Name, Vorname des Kontoinhabers: .....

.....

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

## **Informationen betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert.

### **Identität des Verantwortlichen:**

Landesamt für Finanzen, - Zentralabteilung -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg  
Telefon: 0931 4504-6770, E-Mail: servicedesk@lff.bayern.de

### **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:**

Sie erreichen den zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:  
Landesamt für Finanzen, - Datenschutzbeauftragter -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg  
Telefon: 0931 4504-6767, E-Mail: Datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de

### **Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:**

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Veranlassung des Einzugs rückständiger Beträge und zur Wahrung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Freistaats Bayern bzw. der Bundesrepublik Deutschland. Weiterer verfolgter Zweck der Datenverarbeitung sind die Wahrung der haushaltsrechtlichen Vorschriften des Freistaats Bayern bzw. der Bundesrepublik Deutschland und das Forderungsmanagement.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1, S. 1, Buchst. e), Art. 6 Abs. 2, 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. §§ 1 und 2 der Verordnung über das Landesamt für Finanzen (LfFV), Art. 70, 71 und Art. 79 BayHO sowie der Verwaltungsvorschriften zu Art. 70, 71 und 79 BayHO.

### **Datenkategorien:**

Nachfolgende Daten werden verarbeitet:  
Namens- und Adressdaten, Bankverbindung, Verwendungszweck.

### **Datenherkunft:**

Die Daten werden von den Zahlungspflichtigen übermittelt.

### **Empfänger:**

Soweit dies zur Wahrung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Freistaats Bayern bzw. der Bundesrepublik Deutschland erforderlich ist, werden die Daten an bayerische Behörden, Bundesbehörden, Kommunen und Banken weitergegeben.

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch das IT-DLZ als Auftragsverarbeiter.

### **Übermittlung von Daten in ein Drittland:**

Die Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

### **Dauer der Speicherung:**

Nach vollständiger Erledigung der Angelegenheit werden die Daten nach Ablauf von zehn Jahren gelöscht, sofern sie nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen.

### **Rechte der betroffenen Person:**

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu:

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen insb. ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie insb. die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Finanzen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

### **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:**

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München  
Telefon: +49 (0) 89 212672-0, Telefax: +49 (0) 89 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de